

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2009

Ortsbürgermeister Reis hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 22.04.2009, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Informationen

a) Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Der Vorsitzende informierte den Rat über die in diesem Verzeichnis enthaltenen Objekte in Laufeld:

- die Pfarrkirche
- das Pfarrhaus mit Pfarrgarten
- das Schulgebäude
- der Pumpbrunnen
- das Friedhofskreuz und das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- die Wegekappelle nördlich der Ortslage, am alten Weg nach Pantenburg
- Bahnhof Laufeld, Typenbau, Krüppelwalmdach, eingeschossiger Geräteschuppen, um 1910

Der Rat nahm die Information zur Kenntnis.

b) Bebauungsplan Gewerbegebiet III

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass der Bebauungsplan inzwischen Rechtskraft erlangt hat und die Verwaltung derzeit einen Zuschussantrag für das neue gemeinsame Feuerwehrhaus der Wehren aus Laufeld und Wallscheid vorbereitet.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

TOP 2 Verbindungsweg Weierbergstraße - Marktplatz

Der Vorsitzende informierte den Rat über den derzeitigen Sachstand. Ein Zuschussantrag wurde inzwischen auf den Weg gebracht. Eine mündliche Nachfrage bei den entsprechenden Behörden hat jedoch ergeben, dass mit der Gewährung einer Zuwendung jedoch nicht zu rechnen ist.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend einstimmig folgendes beschlossen:

Die Entscheidung über den gestellten Zuschussantrag wird abgewartet. Sollte diese erwartungsgemäß negativ sein, wird die Maßnahme auf Grund der guten Haushaltslage dennoch im laufenden Jahr 2009 durchgeführt. Deshalb wird ein Betrag von 63.000,- € in den Haushalt 2009 eingestellt.

Man war sich einig, dass der am 07. Juni zu wählende neue Gemeinderat diesen Beschluss konkret umsetzen und die damit verbundenen weiteren notwendigen Entscheidungen treffen soll.

TOP 3 Gestaltung des Marktplatzes

Die Angelegenheit wurde diskutiert. Man war sich im Rat einig, dass die ursprünglich angedachte „große Lösung“ derzeit nicht umgesetzt werden kann.

Stattdessen sollen nunmehr einige kleinere Gestaltungsmaßnahmen angegangen werden. Konkret wurden genannt:

- Umgestaltung des Brunnenbereiches
- Umgestaltung des Zuganges zum Markt
- Umgestaltung des Zuganges zur Kirche

Auf Grund der guten Haushaltslage soll die Maßnahme möglichst im laufenden Jahr 2009 durchgeführt und deshalb ein Betrag von 30.000,- € in den Haushalt 2009 eingestellt werden.

Auch bei dieser Angelegenheit war man sich einig, dass der neue Gemeinderat diesen Beschluss konkret umsetzen und die damit verbundenen weiteren notwendigen Entscheidungen treffen soll.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Bürgermeister W. Schmitz trug den Plan und die Satzung vor und erläuterte die Ansätze. Nachfolgend die wichtigsten Einzelpositionen:

Einnahmen:

Grundsteuer A	3.580,- €
Grundsteuer B	68.700,- €
Gewerbsteuer	655.000,- €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	126.920,- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.580,- €
Hundesteuer	1.860,- €
Jagd- und Fischereipacht	10.100,- €
Konzessionsabgabe RWE	28.300,- €

Ausgaben:

Gewerbsteuerumlage	122.813,- €
Verbandsgemeindeumlage	383.060,- €
Kreisumlage	350.100,- €
Zinsausgaben an Kreditmarkt	10.248,- €
Tilgung von Krediten	49.040,- €

Die Schulden betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 326.670,- € und sollen durch die geplanten Tilgungen von 49.040,- € auf 277.630,- € am Ende des Haushaltsjahres reduziert werden. Sollte die Haushaltslage es zulassen, werden Sondertilgungen vorgenommen, um die Schulden weiter zu reduzieren.

Anschließend trug Herr Schmitz die Haushaltssatzung 2009 vor.

Die Steuer- und Gebührensätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbsteuer	352 %

Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund 50,- €, für den 2. Hund 70,- € und für jeden weiteren Hund 90,- €.

Bestattungswesen:

Benutzung der Leichenhalle	
für Einheimische	60,- €
für Auswärtige	120,- €

Nutzungsrecht an Reihengrabstätten	
für Einheimische bis zu 5 Jahren	160,- €
für Einheimische über 5 Jahre	310,- €
für Auswärtige bis zu 5 Jahren	310,- €
für Auswärtige über 5 Jahre	620,- €

Nutzungsrecht an Urnengrabstätten	
für Einheimische	310,- €
für Auswärtige	620,- €

Der Erwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten wurde jeweils für Einheimische je Doppelgrab auf 750,- €, für Auswärtige je Doppelgrab auf 1.500,- € festgesetzt.

Die Grabherstellungskosten betragen für Verstorbene bis zu 5 Jahren 240,- €, für Verstorbene über 5 Jahre 330,- € und für Urnengrabstätten 120,- € (zzgl. evtl. Sonderleistungen gem. Vertrag).

Pflege der Rasengräber	
Rasengrab Sarg	2.500,- €
Rasengrab Urne	1.250,- €

Die Pflege dieser Gräber wird von der Gemeinde übernommen. Die Beträge sind einmalig für die gesamte Nutzungsdauer (25 Jahre) zu entrichten. Die Herstellung und Pflege der Grabplatten obliegt hingegen den Nutzungsberechtigten zu deren Lasten.

Der Fremdenverkehrsbeitrag beträgt 100 %.

Benutzung Umkleidekabinen am Sportplatz:

für Einheimische je Tag	30,- €
für Auswärtige je Tag	60,- €
für Auswärtige bei Benutzung der Duschen je Tag	120,- €
Bei Gruppen über 30 Personen verdoppelt sich jeweils diese Gebühr.	
für Polterabende	140,- €

Benutzung des Gemeindesaales:

Veranstaltungen mit Gewinnabsicht, je Veranstaltungstag	160,- €
Hochzeiten	110,- €
Beerdigungen	60,- €
Sonstige familiäre Veranstaltungen	110,- €

Anschließend wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2009 diskutiert, Bürgermeister Schmitz beantwortete die Fragen aus der Mitte des Rates.

Abschließend beschloss der Rat einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2009

TOP 5 Verschiedenes

Es wurden verschiedene Punkte diskutiert.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden 2 Einwohner stellten keine Fragen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.